

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 74 (2012)
Heft: 12

Rubrik: EIMA : Feuerwerk al Italia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Letzten November war das Messegelände BolognaFiere Treffpunkt für Landtechniker. Mit einer Ausstellungsfläche, die der Agritechnica in Hannover nur wenig nachsteht, und südlichem Charme wurden Tausende nach Bologna gelockt. (Bilder: Ruedi Hunger)

EIMA: Feuerwerk al Italia

Auf einer Ausstellungs- und Demonstrationsfläche von beinahe 140 000 Quadratmetern präsentierten sich an der 40. EIMA in Bologna 1700 Aussteller aus 40 Ländern. Damit ist die alle zwei Jahre veranstaltete Messe für Landmaschinen, Gartengeräte, Landschaftspflege und Komponenten erneut gewachsen.

Ruedi Hunger

Zum Messebesuch erwarteten die Organisatoren in Bologna gegen 150 000 Besucherinnen und Besucher aus Europa, Asien und Südamerika. Neben der eigentlichen Landtechnik waren an der Messe zusätzlich vertreten:

- EIMA-Green, Fachsalon mit Garten- und Landschaftspflege. Die 11 000 m² grosse Ausstellungsfläche wurde von 146 Ausstellern genutzt.
- EIMA-Components, von den Organisatoren gerne als «das Herz der Techno-

logie» genannt, war mit 768 Firmen die grösste Ausstellerguppe.

- EIMA-Energy, in dessen Mittelpunkt Biomassen und Bioenergie standen.
- EIMA-MiA, wo die Multifunktionalität der Landwirtschaft thematisiert wurde.

Nach einem stets rückläufigen Inlandmarkt setzte die italienische Landmaschinenindustrie nun grosse Hoffnungen auf die EIMA Internationale 2012; sie hofft, dass die Messe eine Trendwende einläutet. Auf dem internationalen Markt

agieren die Italiener weiterhin sehr erfolgreich. Nach dem sehr positiven Geschäftsverlauf 2011 haben sie im laufenden Jahr in den ersten vier Monaten einen Exportanstieg von über 14% hingelegt. Laut dem Präsidenten des Landesverbandes der Landmaschinenhersteller «FederUnacoma», Massimo Goldoni, heisst das +18,4% bei den Traktoren (534 Millionen Euro) und +8,3% bei der restlichen Landtechnik (963 Millionen Euro).

Tractor oft the Year 2013

1998 wurde erstmals die internationale Auszeichnung «Tractor of the Year» verliehen. Die Auswahl wird jährlich durch eine Gruppe europäischer Journalisten getroffen. Der Preis wird jeweils am ersten offiziellen Tag der wichtigsten Landtechnik-Ausstellungen verliehen (Agritechnica, EIMA, Sima, Fima, Agribex und Fieragricola). Die Idee für diese Auszeichnung stammt vom italienischen Magazin «Trattori» und wurde dieses Jahr zum 15. Mal verliehen.

Nominiert waren: Valtra N163, Deutz-Fahr TTV 7250, New Holland T5.95, Massey Ferguson 7626 Dyna VT, John Deere 6210 R, Case IH Farmall Pro 115U und Claas Axion 950.

Als Spezialtraktoren waren nominiert: Antonio Carraro SRH 9800, New Holland T4060F, Massey Ferguson 3660 S, Same Frutteto 3 110, Goldoni Ronin 50 und Kubota 8540 DTNQ.

Zum «Traktor des Jahres 2013» und gleichzeitig die «Golden Design»-Auszeichnung erhielt: Deutz-Fahr Agrotion TTV 7250.

Mit der Auszeichnung «Bester Spezialtraktor» wurde der New Holland T4060F geehrt.

Schweizer Präsenz

Einmal mehr war in Bologna die Schweizer Firma Rapid mit einem unübersehbaren Stand vertreten. Eine gekonnte

Italiens Landwirtschaft ...

Einem allgemeinen Trend folgend ist auch in Italien die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe stark zurückgegangen. Gleichzeitig hat die Betriebsgrösse durchschnittlich von 5,5 ha/Jahr 2000 auf 7,9 ha/2010 oder um 44% zugenommen.

Allerdings sind die regionalen Unterschiede relativ gross. Während in den Regionen Sardinien und der Lombardei ein durchschnittlicher Betrieb rund 19 ha gross ist, beträgt die Fläche in Ligurien bescheidene 2,2 ha. Die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche Italiens beträgt rund 113 Millionen ha und hat in den letzten zehn Jahren um 2,5% abgenommen. Die Anzahl der Ackerbau- und Viehzuchtbetriebe hat sich im gleichen Zeit-

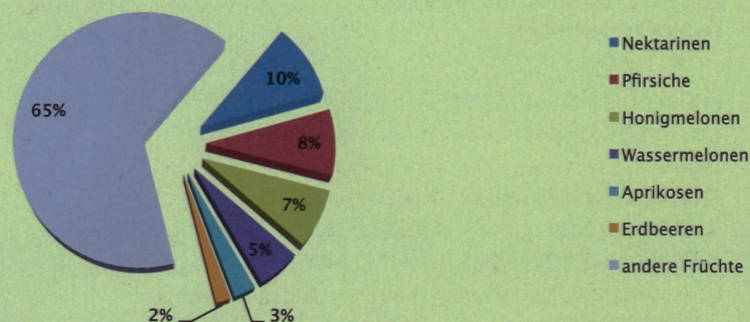
raum um 32,4% reduziert und betrug 2010 noch rund 1,6 Millionen. Von der Abnahme betroffen waren hauptsächlich kleine und mittlere Betriebe mit weniger als 30 ha Fläche. Die durchschnittliche Pachtfläche pro Betrieb beträgt mehr als 50%.

Auch die italienische Landwirtschaft hat mit sinkenden Preisen (–2,7%/zweites Quartal) und steigenden Produktionskosten zu kämpfen.

Während die Marktprognosen für Weizen, Gerste, Hafer und Sojabohnen höher ausfallen, wird für Mais, Hirse und Roggen eine tiefere Ernte erwartet. Der wichtige Bereich der Früchteproduktion hat 2012 unter dem schlechten Wetter gelitten.

Italiens Produktionsanteile an frischen Früchten 2011

(Quelle: ISEMA, ISTAT, ASSOMELA and CSO data)



Deutz-Fahr konnte sich mit dem TTV 7250 bei der Wahl zum «Tractor oft the Year 2013» gegen eine harte Konkurrenz durchsetzen und erhielt gleich noch die «Golden Design»-Auszeichnung.

Präsentation sämtlicher Rapid-Einachsgeräteträger mit verschiedenen, in allen Jahreszeiten einsetzbaren Anbaugeräten zog das Interesse der Besucher auf sich, wobei ein mit einer Plexiglasabdeckung versehener Schlegelmulcher als Blickfang diente.

Neuheitenfeuerwerk

Eine Messe dieser Grösse lebt nicht zuletzt von den Neuheiten. Ist es das Erscheinungsbild und damit eine Äusserlichkeit? Sind es innere Werte und damit echte und wirksame Neuerungen? Auch der aufmerksame Besucher kann den Begriff «Novità» nicht immer auf Anhieb als solchen erkennen.

«Technologische Innovationen gehören zur DNA der Merlo Gruppe», so bezeichnete der bekannte Hersteller von Teleskopmaschinen seine Version der Neuheiten und wurde dafür auch gleich ausgezeichnet.



Seit Jahren regelmässiger Aussteller in Bologna ist die Schweizer Firma Rapid Technik in Killwangen.

Mit dem «Turbofarmer 50.8» hat Merlo ein Vorbild für weitere Serien im Marktsegment der vier bis fünf Tonnen Teleskoplader präsentiert. Neu ist eine dynamische Lastkontrolle, die wesentlich zur Hebung der Sicherheit dient. Mit Hilfe von weiteren technischen Raffinessen wird aus dem Gaspedal ein «Bedienhebel für eine Drehmomentanforderung» an den Motor. Die elektronisch verarbeiteten Parameter sollen laut Merlo hohe Leistung mit niedrigem Verbrauch verbinden.

Aus dem EIMA Technical Innovation Contest ist zu erwähnen, dass Bosch Rexroth für die neue Axialkolben-Verstellpumpe A1VO eine Auszeichnung bekommen hat. Diese Neuentwicklung im Bereich der hydraulischen Antriebstechnik soll vor allem im Teillastbereich durch bedarfsgerechten Leistungsabruf Verbrauchersparungen von 10 bis 15% ermöglichen.

Die «typischen» Kleintraktoren für Gemüse-, Obst- und Weinbau Carraro (nicht zu verwechseln mit Antonio Carraro!), Goldoni, Landini, Ferrari und Pasquali präsentierten «Novità», die nicht in jedem Fall sehr tiefgründig waren.

Entsprechend der zunehmenden Besucherzahl aus Fernost waren auch Traktormarken aus China, Korea und Indien (z.B. Mahindra) ausgestellt.

Zu reden gab in Bologna auch die 100%ige Übernahme von Gallignani durch Kverneland oder der Deutz-Fahr

Mähdrescher DF 6595 HTS, made in Russia.

Einige Neuheiten in Kurzform:

- Lombardini-Kohler stellt mit der «Kd-15»-Serie vier neue Kleinmotoren mit 5–7,5 kW Leistung vor.
- ARGO geht mit der Zeit und kleidet Landini- und McCormick-Traktoren neu ein.
- Same macht sich mit dem «Virtus» gleich selber ein Geschenk zum 70.
- Antonio-Carraro-Traktoren werden immer mehr zu Spezialisten.
- Massey Ferguson weckt Aufmerksamkeit mit der neuen 7600-Baureihe.

- Die BCS-Gruppe stellt neben überarbeiteten Ferrari- und Pasquali-Traktoren neue Einachser für den Garten- und Kommunalbereich vor.
- Mehr Wendigkeit, mehr Traktion, mehr Durchzug, grosszügiges Getriebe verspricht Caron mit dem neuen CTS-Transporter.
- Mehr (Mais-)Biss für John-Deere-Feldhäcksler dank «KernelStar»-Prozessor.
- Neues, gefälliges Outfit für die Laverda-Mähdrescher aus dem Hause AGCO.
- New Holland mit neuen T3-Traktoren für Obst- und Weinbau. ■

Italiens Landtechnikindustrie

Die guten Exportzahlen aus dem Jahre 2011 wurden auch im ersten Halbjahr 2012, wenn auch auf tieferem Niveau, bestätigt. Die Produktion von Traktoren ist 2011 um 12% gewachsen. Für das laufende Jahr wird mit einer Zunahme um gut 4% gerechnet. Dieser insgesamt positive Trend ist die Bilanz eines abnehmenden Inland- und eines steigenden Exportmarktes. Bei landwirtschaftlichen Maschinen und Zubehör wird unter gleichen Voraussetzungen mit einem Wachstum von 3,5% gerechnet.

Die Traktorenzulassungen in den ersten neun Monaten 2012 (15 664 Stück) sind gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (18 964) um 17,4% gesunken. Mähdrescher wurden 4% weniger gekauft.

Auf der Exportseite zeigt der Trend eine Zunahme von fast 8%.

Die Dachorganisation der italienischen Landtechnikhersteller, «Feder Unacoma», geht davon aus, dass die Rezession in Italien andauert, was wiederum zu einer Reduktion der Investitionen in Maschinen für Landwirtschaft und Grünlandpflege führt. Allerdings werde die inländische Landtechnikproduktion durch eine gute Exportleistung gestützt. Gesamthaft werde aber für das Jahr 2013 dennoch ein leicht negativer Markttrend erwartet.

Die italienische Landtechnikindustrie hat grosse Hoffnungen in die EIMA Internationale 2012 gesetzt und hofft, damit den sinkenden Inlandmarkt wieder zu beleben.



Die neue Massey-Ferguson-Serie 7600 im «Gold-Look» lässt aufhorchen.